

**Zeitschrift:** Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD  
**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische  
Vereinigung für Dokumentation  
**Band:** 58 (1982)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Ausstellungen = Expositions

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Teil der Tagung ist der Auswahl von Sachbüchern und Zeitschriften für die entsprechenden Schulstufen und der Schulbibliothek als Arbeitsort gewidmet. Eine Ausstellung von Zeitschriften ergänzt die Kursangebote.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Gemeindebibliothekare, die nicht gleichzeitig Leiter einer Schulbibliothek oder Lehrer sind, bitten wir, sich nur dann anzumelden, wenn sie unmittelbar vor einer wesentlichen Erweiterung ihrer Jugendbuchbestände stehen oder noch keinen kantonalen Einführungskurs besucht haben.

## DEUTSCHER DOKUMENTARTAG 1982

Der Deutsche Dokumentartag 1982, der in der Zeit vom 27. bis 30. September 1982 in Lübeck-Travemünde stattfindet, wird unter folgendem Thema stehen:

### *Fachinformation im Zeitalter der Informationsindustrie*

Perspektiven und Ortsbestimmung der Information und Dokumentation in den achtziger Jahren.

Die Bundesrepublik Deutschland ist als exportabhängige rohstoffarme Industrienation darauf angewiesen, die Ressource Information zur Sicherung ihrer Wettbewerbsfähigkeit mit einzusetzen. Neben Materie und Energie erhält der «Produktionsfaktor Information» zunehmend Bedeutung.

Neben der Hauptvortragsreihe und Podiumsdiskussion, die sich durch den gesamten Kongreß ziehen, werden Vortragsveranstaltungen einiger Komitees der Gesellschaft sowie des Vereins Deutscher Dokumentare angeboten.

Nähere Auskunft erteilt: Deutsche Gesellschaft für Dokumentation e. V., Geschäftsstelle, Westendstraße 19, D-6000 Frankfurt am Main 1.

## ASLIB: INFORMATION TECHNOLOGY

### *Practice, potential, limitations and effects on the profession*

The intelligent application of information technology, looking in depth at some of its effects and implications with the human dimension very much in mind, is the concern of Aslib's 55th Annual Conference, to be held in Manchester, 21—24 September 1982. The programme and registration form are available and can be obtained, with any additional information, from the Conference Organiser, Aslib, 3 Belgrave Square, London SW1X 8 PL.

---

## Ausstellungen - Expositions

---

### GOETHE-AUSSTELLUNG DER BODMERIANA

Zum 150. Todesjahr Johann Wolfgang von Goethes zeigt die Bibliotheca Bodmeriana in Cologny/Genève eine bis Mitte November dauernde Gedenkausstellung, die ein weit über die Landesgrenzen hinausreichendes Echo findet, bilden doch die

Goethe-Bestände der Bibliothek die bedeutendste Goethe-Sammlung außerhalb Deutschlands.

Die chronologisch angelegte Ausstellung von Handschriften, Erstausgaben, Zeichnungen, Dokumenten von Zeitgenossen legt Schwerpunkte um die Jugendjahre (mit einem Akzent auf der Werther-Rezeption), die Tätigkeit Goethes in Weimar (hier wird amtlichen Aufgaben, der Theaterleitung und der Zusammenarbeit mit Schiller ein besonderes Augenmerk geschenkt), die vielseitigen Anstöße und Begegnungen auf der Italienischen Reise, die Auseinandersetzung mit der Französischen Revolution, den West-östlichen Divan auf dem Hintergrund persischer Prachthandschriften, ferner um zeitgenössische Vertonungen goethischer Lieder.

Wie ein roter Faden ziehen sich Porträts des Dichters durch die Ausstellung, die dessen Werden und Reifen mitvollziehen lassen.

Den Höhepunkt stellt der Faust-Abschnitt dar mit gegen 400 eigenhändigen Versen zum Zweiten Teil, den wichtigsten Erstausgaben und Übersetzungen und einem Exkurs zum Faust-Stoff von Trithemius bis Paul Valéry. Schriften zur Naturwissenschaft und eine Dokumentation zur herausgeberischen und kritischen Produktion Goethes runden die Übersicht ab.

*Öffnungszeiten:* an Donnerstagnachmittagen von 14—18 Uhr. Für Gruppen zusätzlich nach Übereinkunft.

*Adresse der Bibliothek:* 19—21, route du Guignard, 1223 Cologny.

Hans Braun

---

## Umschau - Tour d'horizon

---

### SCHWEIZERISCHE VOLKSbibliothek

Seit dem 31. Mai 1982 gibt es sie nicht mehr, die *Hauptstelle der SVB*. Zum Opfer gefallen ist sie den vom Bund geforderten und vom Stiftungsrat SVB am 3. März 1982 beschlossenen Sparmaßnahmen. Während 60 Jahren hat die Hauptstelle gegen eine Million Bände *Berufs- und Fachliteratur* vor allem einzeln an unzählige Leser, dann aber auch in Büchereien an Bibliotheken und Schulen, ins ganze Land ausgeliehen — trotz ständiger Einschränkungen im Erwerbsetat. Ihre besten Zeiten erlebte sie während des Zweiten Weltkrieges, als sie die Militärinternierten mit Fachliteratur versorgte, und von 1970—1979, als eine großzügigere Dotierung des Anschaffungskredits es erlaubte, die zum Teil veralteten und ungenügenden Bestände zu erneuern und auszubauen. Die Ausleihe stieg in der Folge rapid an — und sie wäre weiter gestiegen, wenn es möglich gewesen wäre, die Hauptstelle besser bekannt zu machen. Mit einigen Mini-Annoncen von Dauernagelgröße im «Beobachter» und etwas größeren in der «Technischen Rundschau» wurden ganz ansehnliche Erfolge erzielt. Dabei stand die Nachfrage nach dem großen Gebiet der «Angewandten Wissenschaft» stets im Vordergrund. Das erklärt auch, weshalb die Hauptstelle bis vor etwa 6 Jahren eine Domäne des